

Deutschland-Bonn: Dienstleistungen von Ingenieurbüros
OJ S 53/2018 16/03/2018
Auftragsbekanntmachung
Lieferungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Bonn
Postanschrift: Sigmund-Freud-Str. 25
Ort: Bonn
NUTS-Code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 53127
Land: Deutschland
E-Mail: baueinkauf@ukbonn.de
Telefon: +49 22828716958
Fax: +49 2282879016958
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/notice/CXPNY5YYU4E>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/notice/CXPNY5YYU4E>
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5. Haupttätigkeit(en)

Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung inklusive Elektrotechnischer Gebäudeausrüstung, Sanierung Abklinganlage
Referenznummer der Bekanntmachung: 2018-006-736

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.1.3.

Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Sanierung und Austausch der im Gebäude der Chirurgie auf dem Gelände des UK Bonn befindlichen Abklinganlage. Die Abklinganlage ist als Stapelanlage mit Behältern aus PE realisiert. Diese PE-Behälter stehen auf einer Bodenwanne, die mit einem undurchlässigen Schutzanstrich angestrichen wurde. Die Bodenwanne ist mittlerweile schadhaft und weist Risse auf. Die Betriebszeit der PE-Behälter (30-35 Jahre) endet im Jahr 2019. Damit die Abwasseranlage darüber hinaus eine Betriebsgenehmigung erhält, muss bis spätestens Mitte 2019, eine umfangreiche Sanierung der Anlage u.a. mit Austausch der PE-Behälter und der Bodenwanne durchgeführt worden sein. Die Funktionsdiagnostik-I mit dem PET CT im Haus 21 hat zukünftig nicht mehr die Auflage, über die Abklinganlage zu entwässern. Jedoch muss das Radionuklidlabor im Haus 21 bis zu dessen Austausch und Verlegung in den Nordflügel von Haus 23 bis Ende 2020 weiterhin über die Abklinganlage abwassertechnisch entsorgt werden.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71310000 Technische Beratung und Konstruktionsberatung, 71313000 Umweltechnische Beratung, 71315000 Haustechnik, 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste, 90721600 Strahlenschutz, 90722000 Umweltsanierung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Universitätsklinikum Bonn; Sigmund-Freud-Str. 25, 53127, Bonn.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Nördlich des Hangflügels befindet sich die Abklinganlage der nuklearmedizinischen Klinik, die die möglich aktiven und aktiven Abwässer aus den Abteilungen - Station Winkler im EG und Funktionsdiagnostik-II im UG-1 des Gebäudes 23 Chirurgie, sowie der Funktionsdiagnostik-I (Pet CT) und dem Radionuklidlabor im Haus 21 zwischenlagert.

Die Abklinganlage ist als Stapelanlage mit Behältern aus PE realisiert. Diese PE-Behälter stehen auf einer Bodenwanne, die mit einem undurchlässigen Schutzanstrich angestrichen wurde. Die Bodenwanne ist mittlerweile schadhaft und weist Risse auf. Die Betriebszeit der PE-Behälter (30-35 Jahre) endet im Jahr 2019. Damit die Abwasseranlage darüber hinaus eine Betriebsgenehmigung erhält, muss bis spätestens Mitte 2019, eine umfangreiche Sanierung der Anlage u.a. mit Austausch der PE-Behälter und der Bodenwanne durchgeführt worden sein.

Die Funktionsdiagnostik-I mit dem PET CT im Haus 21 (Austausch bis Mitte 2019) hat zukünftig nicht mehr die Auflage, über die Abklinganlage zu entwässern. Jedoch muss das Radionuklidlabor im Haus 21 bis zu dessen Austausch und Verlegung in den Nord-flügel von Haus 23 bis Ende 2020 weiterhin über die Abklinganlage abwassertechnisch entsorgt werden.

Das Radionuklidlabor ist über eine Unterdruckentwässerung an die Abklinganlage angeschlossen. Diese Unterdruckentwässerung ist nach der Verlegung des Radionuklidlabors rückzubauen.

Im Hangflügel erfolgt die Ableitung der strahlenbelasteten Abwässer in die Abklinganlage über eine sogenannte Frei-Spiegelleitung (Doppelrohr).

In der Umbau-/Sanierungsphase sollen alle strahlenbelasteten Abwässer in den Außenbehältern der Abklinganlage gesammelt werden und abklingen.

Zur Planung der dargelegten Sanierungsarbeiten sollen mit dieser Ausschreibung die Leistungen für die Fachplanung der technischen Gebäudeausstattung und der elektrischen Gebäudeausstattung des oben beschriebenen Bauvorhabens im Rahmen eines Offenen Verfahrens gemäß 15 Abs. 1 VgV vergeben werden.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 15/05/2018 Ende: 31/07/2019

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Da sich Sanierungsmaßnahmen im Bestand nur begrenzt im zeitlichen Gesamtumfang abschätzen lassen, besteht selbstverständlich die Möglichkeit, dass die Projektlaufzeit länger verläuft als angenommen. Aufgrund des drohenden Erlöschens der Betriebserlaubnis ist dies jedoch eher nicht anzunehmen.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Zum Nachweis der Eignung der Bieter ist es erforderlich, dass der Auftragnehmer bereits über ausreichende Erfahrungen in der durch den Auftrag vorgegebenen finanziellen, technischen, vor allem fachlichen Größenordnung, im Sinne bereits erbrachter gleichwertiger Planungsleistungen, verfügt. Die Bieter, deren Angebote gewertet werden sollen, werden auf der Grundlage der in diesem Vordruck getätigten Angaben und Referenzen ausgewählt. KO-

Kriterien, müssen erfüllt werden, um die Eignung des Bieters zur Durchführung der Leistung nachvollziehen zu können. Eine Nichterfüllung der Kriterien führt zum Ausschluss des Bieters aus dem Verfahren. Dies gilt für alle mit "KO-Kriterium" oder "KO" gekennzeichneten Kriterien, auch wenn diese in den Unterkriterien genannt werden.

Die Angaben müssen unter Verwendung dieses Vordrucks erfolgen, wobei vollständige Angaben zu den abgefragten Umständen erforderlich sind. Unvollständige oder fehlende Angaben führen zum Ausschluss. Dieser Vordruck kann durch das Beifügen von Beiblättern ergänzt werden, wenn der Platz nicht ausreicht.

Zur Überprüfung der Eignung des Bieters für die gewünschte Leistung und zur Überprüfung der Angaben des Anbieters muss der Bieter in diesem Vordruck Referenzkunden aufführen und durch entsprechende Referenzschreiben des Referenzgebers bestätigen. Die Referenzen müssen in der Komplexität, der Größe und den Anforderungen der ausgeschriebenen Leistung entsprechen. Leistungen, die als Referenz gewertet werden, müssen im Wesentlichen abgeschlossen sein. Der Abschluss der Leistung darf nicht vor dem 1. Januar 2000 liegen. Es sind mindestens drei vergleichbare Referenzen zu erläutern, die Angabe darüber hinausgehender Referenzen ist möglich.

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von Minimum 5 Mio. EUR für Personenschäden und 5 Mio. EUR für Sach- und

Vermögensschäden (jeweils je Schadensjahr, zweifach maximiert im Versicherungsjahr).

Erfüllung der Anforderungen des TVgG-NRW:

— Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentlohnung für Dienst- und Bauleistungen unter Berücksichtigung der Vorgaben des § 4 TVgG -NRW,

— Verpflichtungserklärung zur Frauenförderung und Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie nach den Vorgaben des § 8 TVgG - NRW.

III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 13/04/2018 Ortszeit: 13:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/05/2018

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 13/04/2018 Ortszeit: 13:00

Ort:

Universitätsklinikum Bonn.

GB 4 - Einkauf, Materialwirtschaft & Logistik.

Versorgungszentrum, 4. OG, Raum 003.

Sigmund-Freud-Str. 25.

53127 Bonn

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Keine.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

VI.3. Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXPNY5YYU4E.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln,
Spruchkörper Köln

Ort: Köln

Postleitzahl: 50606

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 0221-147-0

Fax: +49 221-147-3185

Internet-Adresse: <http://www.bezreg-koeln.de>

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln,
Spruchkörper Köln

Ort: Köln

Postleitzahl: 50606

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 0221-147-0

Fax: +49 221-147-3185

Internet-Adresse: <http://www.bezreg-koeln.de>

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

14/03/2018

